



# Starker Zusammenhalt beim TC Scheyern

**Mit 53 Mitgliedern pro Platz liegt der TC Scheyern weit über dem Durchschnitt in Bayern. Von 2018 bis 2021 konnte der Club über 40 neue Mitglieder gewinnen. Es herrscht eine großartige Stimmung im oberbayerischen Verein – was ist das Erfolgskonzept?**

## ERFOLGSREZEPT EHRENAMT UND UNTERSTÜTZUNG

Die erste Vorsitzende Tilly Grubwinkler beschreibt, was den TC Scheyern besonders macht: „Alle bieten ihre Unterstützung an und wollen ihre Fähigkeiten mit einbringen. Der Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern und dem Vorstandsteam wird bei uns groß geschrieben“, so Grubwinkler. Bei der Vereinsarbeit und bei den Events packt jeder im Verein mit an, unterstützt von einer über die Maßen engagierten ehrenamtlichen Vorstandschaft. „Bezahlte werden bei uns nur ein Platzwart und unsere Reinigungsfrau, jeweils auf 450-€-Basis“, sagt Grubwinkler.

Ein größeres Defizit gab es jedoch auch beim TC Scheyern. Wie in vielen bayerischen Vereinen, mangelte es dem Club an Trainern, die zwei C-Trainer sind eigentlich zu wenig. Um dem Problem entgegenzuwirken, motivierte die Vorstandschaft noch drei Jugendliche für die Trainer-Ausbildung. Sie können jetzt die Trainer im Jugend- und Anfänger-Bereich unterstützen und auch die Kindermannschaften betreuen. Dadurch sind auch Schnuppertrainings und Aktionstage im Verein möglich, wodurch der Club viele Kids gewinnt. Insgesamt 92 Kinder werden im Moment im Ganzjahrestraining betreut – eine tolle Entwicklung für den oberbayerischen Dorfverein. Nicht ohne Grund heißt es, dass der Trainer der Motor des Vereins ist. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich, um neue Kids zu gewinnen und die jungen Mitglieder zu halten, sind ein regelmäßiges Training und die Unterstützung des Jugendwarts sehr wichtig.

Ein großer Vorteil für den Verein sind die Jugend- und Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde, die die finanzielle Situation sehr stärken. Im Winter kann der Verein ohne eigene Tennishalle die Grundschulturnhalle im Rah-



**Mitglieder:** 325 (238 Erwachsene und 87 Kinder/Jugendliche)

**Plätze:** 6

**Mannschaften:** 14

**Konkurrenzsituation:**

10 Vereine im Umkreis von 8 km

**Internet:**

[www.tc-scheyern.de](http://www.tc-scheyern.de)

men der Vereinsförderung kostenlos mit den Kindern nutzen. Außerdem beteiligt sich auch noch der Landkreis an der Sportförderung.

## ANGEBOTE FÜR ALLE ZIELGRUPPEN

Fünf Jugend- und zehn Erwachsenenmannschaften beteiligten sich 2021 am Wettspielbetrieb. Für die Jugend gibt es zudem ein Tenniscamp in den Ferien, Schnuppertage und ein Ferienpassprogramm, das gemeinsam mit den Sportvereinen und der Gemeinde durchgeführt wird. Um die Kids zum gemeinsamen Spiel auch außerhalb des Trainings zu motivieren, hat der TC Scheyern die Players-Tour ins Leben gerufen. Dort können die Kinder und Jugendlichen über die Saison pro gemeinsames Spielen Punkte sammeln. Am Ende bekommen die Kids mit den meisten Punkten eine Überraschung.

Die Angebote für jedermann, wie Weißwurstdoppel, Kaffeedoppel und Brotzeitdoppel, erfreuen sich großer Teilnehmerzahlen. „Neben unseren Mitgliedern kommen auch Spielerinnen und Spieler aus Nachbargemeinden, oft mit der Aussage ‚weil es bei euch noch so normal ist‘. Was immer das auch heißen mag“, freut sich Grubwinkler.



Bei den Jugend-Clubmeisterschaften sind alle Kids mit großer Freude dabei.



**Beruf:** öffentlicher Dienst

**Alter:** 69

**LK:** 23

**Funktion im Verein:**

1. Vorsitzender,  
Abteilungsleiter Tennis

## Hans Berger

35 Jahre schon, seit Gründung der Tennisabteilung des SC Mühlried, leitet Johann Berger den Bereich Tennis in seinem Verein. Und damit nicht genug – auch den Hauptverein will Berger nicht hängen lassen und übernimmt 2000 auch die Leitung des rund 1.000-Mitglieder-Clubs. Berger ist ein Macher und lässt sich nicht unterkriegen. Gemeinsam mit seinem engagierten Vorstandsteam konnte er seit 2019, trotz der nicht ganz einfachen Zeit, über 100 neue Mitglieder für die Tennisabteilung gewinnen. Das große Engagement zahlte sich aus – mit seinen guten Konzepten und innovativen Maßnahmen wurde der SC Mühlried vom BTV zum Verein des Jahres 2020 ausgezeichnet.

### Was motiviert Sie, die Aufgaben als Vorstand jedes Jahr aufs Neue anzupacken?

Eine funktionierende Vorstandschaft mit gemeinsamen Zielen und der Zuspruch der Mitglieder gibt Einiges wieder zurück. Wenn man im Ehrenamt Anerkennung bekommt, finde ich es schön und es motiviert.

### Wie lässt sich Beruf, Familie und Ehrenamt unter einen Hut bringen?

Hier spielt es eine Rolle, was man beruflich ausübt. Eine Tätigkeit im Bürobereich ist von Vorteil, aber vor allem muss der Ehepartner mitspielen und viele Tätigkeiten mit unterstützen.

### Konnten Sie Änderungen in Bezug auf die ehrenamtliche Arbeit im Laufe Ihrer Amtszeit in Ihrem Verein feststellen?

Änderungen sind in meiner Laufzeit immer wieder aufgetreten, das bringt die Zeit mit sich. Was ich in meiner Zeit aber feststellte, war, dass die Vorschriften immer komplizierter wurden, die steuerlichen Probleme enorm zunahmen und die Unterstützung in allen Bereichen vor allem auch durch die Politik ausblieb.

### Was haben Sie sich mit Ihrem Verein noch für die Zukunft vorgenommen?

Wir haben im Jahre 1998 die Aussiedlung des Vereins mit einem großen Neubau beschlossen und umgesetzt. Ich habe einen Führungsstab mit zwei Vorständen und zwei Vorstandsmitgliedern aufgebaut, das funktioniert sehr gut und wir verstehen uns auch sehr gut. Somit haben wir uns das gemeinsame Ziel gesetzt, den Verein so lange zu führen, bis er schuldenfrei ist. Das wird voraussichtlich im Jahre 2025 sein!

### Welche Tipps würden Sie Ehrenamts-Neulingen mitgeben?

Ehrenamt ist anstrengend, aber auch schön, vor allem wenn man gemeinsam was schafft. Beim Ehrenamt muss man Ziele haben und wenn es so ist, wie es bei mir war, dass diese auch umzusetzen sind, dann kann man stolz sein.